



Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Passade (PASSA/GV/04/2016)
vom 14.12.2016**

Anwesend:

Bürgermeister/in

Frau Annette Blöcker

1. stellv. Bürgermeister

Herr Gerd Rönna

2. stellv. Bürgermeister

Herr Torsten Folta

Mitglieder

Frau Yvonne Arendt

Herr Ulf Brandt

Herr Christian Götsch

ab 20.10 Uhr anwesend

Herr Dr. Axel Puncken

Herr Heiko Steffen

Herr Dr. Arne Stoltenberg

Protokollführer/in

Frau Marion Falke-Witt

Abwesend:

Beginn: 19:35 Uhr

Ende 21:45 Uhr

Ort, Raum: 24235 Passade, An de Laak 11, "Landhotel & Cafe
Fischerwiege"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.11.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

6. Wahl eines Vertreters für den DRK Kindergartenbeirat
Probsteierhagen
7. Bericht des Bau- und Wegeausschusses
8. Benutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus der
Gemeinde Passade
9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 der Gemeinde PASSA/BV/006/2016
Passade
10. Bekanntgabe einer Eilentscheidung
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Frau Bürgermeisterin Blöcker eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Frau Blöcker findet es bedauerlich, dass niemand von der Presse anwesend ist. Weiterhin bedankt Sie sich bei Frau Lene de la Motte für die Aufnahme zur letzten Sitzung des Jahres in der Fischerwiege und übergibt als Dankeschön eine Chronik der Gemeinde Passade.

Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Frau Bürgermeisterin Blöcker wünscht eine Änderung der Tagesordnung. Es soll als TOP 8 über die Benutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus (Dörpshus) der Gemeinde Passade abgestimmt werden. Die weiteren TOP's werden um eine Ziffer nach hinten verschoben.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den TOP 8 „Benutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Passade“ ergänzt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Bürgermeisterin lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der Bürger wurde eine Frage bezüglich der Beauftragung eines Gutachters in Sachen Windkraft gestellt. Hierzu erläuterte die Vorsitzende, dass das Beteiligungsverfahren für die neuen Raumordnungspläne zum Thema Windenergie am 27.12.2016 beginnt. Am 28.12.2016 findet hierzu im Amt Probstei ein Vorgespräch wegen der Beauftragung eines Gutachterbüros statt. Es haben sich jedoch nicht alle in Frage kommenden Gemeinden mit der Beauftragung eines Gutachters einverstanden erklärt. Nach dem Gespräch im Amt soll eine Abstimmung unter den Gemeindevertretern der Gemeinde Passade zwecks der Beauftragung stattfinden.

GV Herr Dr. Axel Puncken teilt mit, dass in der Straße „Tegelredder“ ein Gully neu eingefasst worden sei, die Rinnsteine jedoch noch nicht in Ordnung gebracht worden seien. Die Vorsitzende erklärt hierzu, dass die Arbeiten noch nicht endgültig fertiggestellt wurden.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.11.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Frau Bürgermeisterin Blöcker gibt den in der letzten Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschluss bekannt.

Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Passade vom 02.11.2016 bestehen nicht, die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TO-Punkt 6: Wahl eines Vertreters für den DRK Kindergartenbeirat Probsteierhagen

Bedingt durch eine Anpassung an das Kindertagesstättengesetz musste eine Vertragsänderung zum Vertrag zwischen dem DRK - Ortsverein Probsteierhagen - und den Gemeinden Probsteierhagen, Prasdorf und Passade erfolgen. Zusätzlich zum Kuratorium des Kindergartens Probsteierhagen ist nun auch ein Beirat erforderlich. Unter anderem sind zwei Vertreter der Gemeinde Probsteierhagen und jeweils ein Vertreter der Gemeinden Prasdorf und Passade berechtigt, an den Sitzungen mit beratender Stimme teilzunehmen. Bürgermeisterin Frau Blöcker stellt die Frage in den Raum wer denn Interesse an dieser Tätigkeit habe. GV Herr Heiko Steffen erklärt sich sehr gerne hierzu bereit. Frau Blöcker bedankt sich bei Herrn Steffen für die Bereitschaft diesen Posten anzunehmen.

Mitglied des Kuratoriums, welcher weiterhin besteht, ist GV Herr Gerd Rönnau. Lt. Herrn Rönnau ist das Mitspracherecht des Kindergartenbeirates nur sehr eingeschränkt möglich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt den GV Herr Heiko Steffen zum Mitglied des Kindergartenbeirates für die DRK-Kindertagesstätte Probsteyerhagen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Bericht des Bau- und Wegeausschusses

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses, Herr Dr. Arne Stoltenberg, berichtet aus dem Bau- und Wegeausschuss.

Es fand am 03.11.2016 eine Ortsbegehung von Frau Blöcker, Herrn Wauker vom Amt Probstei, und ihm selbst statt.

Der Bürgersteig am Ehrenmal wurde bereits erneuert.

Der Regenwasserschacht in der Straße „Dörpstraat“ (neben der Bäckerei) war zugeteert worden. Dieser wurde bereits wieder geöffnet, der Schachtdeckel ist jedoch noch dicht. Der Schachtdeckel wird ausgetauscht, da hier eine Belüftung vorhanden sein muss.

Lt. Herrn GV Dr. Axel Puncken wurde in der Straße „Tegelredder“ der Schachtdeckel und der obere Schachtring bereits gerichtet (nahe Nr. 11), die gelockerten Rinnsteine (bei Nr. 5) sind noch nicht in Ordnung gebracht worden.

Bei der Straße „An de Laak“ gibt es im Bereich der Nummern 14 - 24 eine verstopfte Regenwasserleitung. Diese Leitung muss gefilmt werden um die Schäden feststellen zu können. Dies verursacht hohe Kosten. Zur Not muss hier erst einmal gefräst werden, da vor dem Winter die RW-Leitung wieder durchlässig sein sollte. Eine Spülung dieser Leitung ist durch die Feuerwehr bereits erfolgt. Dies hat jedoch keinen langfristigen Erfolg gebracht. Sollte durch die Filmung festgestellt werden, dass dort Wurzeln eingewachsen sind, dann müsse dort eine Reparatur erfolgen.

In der Straße „Fuhlenwisch“ sollen die Bürgersteige wieder begehbar gemacht werden. Herr Günter Wetzel hat sich bereit erklärt den Bürgersteig vor seinem Grundstück zu pflastern. Da er dies in Eigenleistung erbringen will, sollte man ihm die dafür erforderlichen Pflastersteine (Kosten: ca. 200 €) zur Verfügung stellen. Im unteren Bereich „Fuhlenwisch“ wachsen Hecken auf Gemeindeland. Hier soll mit den Eigentümern der Grundstücke gesprochen werden, damit dies abgestellt wird.

In der Straße „Achtern Kroog“ wurden bei der Begehung auch Schäden festgestellt. Diese wurden behoben.

Die Anwohner der Straße „Tegelredder“ (Stichweg) beklagen sich darüber, dass es Begegnungsprobleme gibt, wenn jemand von links in die Straße einfährt. Vom Amt Probstei, Herrn Wauker, wurde vorgeschlagen dort einen Strich auf der Straße anzubringen. Es ergibt sich eine angeregte Diskussion zu diesem Thema. Dieser Punkt wird in den Bau- und Wegeausschuss zur weiteren Diskussion gegeben.

TO-Punkt 8: Benutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Passade

Bürgermeisterin Frau Blöcker teilt mit, dass an der Benutzungsordnung nur noch redaktionelle Änderungen vorgenommen werden sollten. Sie hätte die Angaben über die Nutzung gern auf einer einzelnen Seite als Anhang zur Benutzungsordnung. Weiterhin gibt sie an, dass eine Gebühr für Bierzeltgarnituren nicht anfallen darf, da die Bierzeltgarnituren der Feuer-

wehr Passade gehören. Diese können somit nicht mit vermietet werden. GV Frau Arendt fragt nach, wie es sich denn verhalte, wenn ein Verein das Dörpshus „normal“ nutzt und dann während dieser Zeit, eine Feier dort stattfindet. Hier sollten keine zusätzlichen Gebühren anfallen. Redaktionell sollte man lt. Bürgermeisterin Frau Blöcker noch aufnehmen, dass die Gebühren bei einer privaten Feier einen Müllsack beinhalten, da es immer wieder Probleme mit dem Müll nach einer Feier im Dörpshus gibt.

GV Herr Götsch betritt um 20.10 Uhr den Raum.

Die Benutzungsordnung wird im Dörpshus ausgehängt und soll zusätzlich an die Passader Vereine ausgehändigt werden.

Beschluss:

Der Vorlage der Benutzungsordnung wird mit den redaktionellen Änderungen zugestimmt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Passade Vorlage: PASSA/BV/006/2016

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, GV Herr Gerd Rönna, gibt einen Überblick über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Passade. Am 16.11.2016 wurde die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2017 von Herrn Hirsch vorgestellt und ausführlich besprochen. Er stellt die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan 2017 noch einmal in Kurzfassung vor.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 weist im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 443.000 € aus. Im Vermögenshaushalt sind Einnahmen und Ausgaben in einer Größenordnung von je 23.200 € veranschlagt worden. Dementsprechend liegt ein in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenes Zahlenwerk vor.

Die nach wie vor gute wirtschaftliche Gesamtsituation lässt höhere Einnahmen aus Einkommensteueranteilen und der Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2017 erwarten. Höhere Steuereinnahmen auf der einen Seite führen aber zu geringeren Einnahmen aus dem Finanzausgleich und höheren Umlageverpflichtungen auf der anderen Seite. Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich hierdurch im Unterabschnitt 9000 geringere Finanzmittel von rund 10.000 €. Der Verwaltungshaushalt für das Jahr 2017 weist somit keinen freien Finanzspielraum aus. Er kann daher nur durch eine Zuführung aus dem Vermögenshaushalt und somit aus Rücklagemitteln in Höhe von 3.700 € ausgeglichen werden.

Im Vermögenshaushalt sind 4.000 € für die Anschaffung von Atemschutzgeräten und weiterer Ausrüstung für die Feuerwehr vorgesehen. Darüber hinaus 5.000 € für die Sanierung der Bürgersteige/Wege und 7.000 € für die Regenwasserkanalisation.

Insgesamt ist somit eine Rücklagenentnahme von 19.700 € erforderlich.

Die Hebesätze für die Realsteuern haben sich gegenüber den Vorjahren nicht geändert. Der Hebesatz für die Grundsteuer A ist mit 340 %, für die Grundsteuer B mit 360 % und für die Gewerbesteuer mit 360 % veranschlagt worden.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltsatzung 2017 mit dem Haushaltsplan, den Anlagen und dem Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bekanntgabe einer Eilentscheidung

Frau Bürgermeisterin Blöcker gibt bekannt, dass das Freilegen eines verdeckten Schachtes in der Dörpstraat und die Beseitigung von Schäden an einem Teil der Muldengosse und einer Schachtabdeckung im Tegelredder im Rahmen einer Eilentscheidung durch sie in Auftrag gegeben wurden. Sie bittet um Zustimmung zu diesen Maßnahmen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

In der Finanzausschusssitzung war über die Reinigung der Feuerwehrkleidung gesprochen worden. In einer Reinigung in Schönberg kostet die fachgerechte (inkl. Imprägnierung) Reinigung einer Feuerwehrhose z.B. 12,90 €. Frau Blöcker besitzt eine Liste über die Kosten für die Reinigung.

Durch Vermittlung von Herrn Lutz Schlüsen, Bürgermeister der Gemeinde Stoltenberg und Landtagskandidat des Kreises Plön (Nord), waren Bürgermeisterin Frau Blöcker und GV Herr Rönnau bei Nah-SH zu einem Gespräch bezüglich der Reaktivierung der Bahnverbindung von Kiel nach Schönberg. Herr Wewers und Herr Knipping teilten in dem Gespräch unmissverständlich mit, dass man im Planfeststellungsverfahren unbedingt darauf hinwirken sollte, dass ein Bahnhof für die Gemeinde Passade in den Plan aufgenommen wird.

Am 07.05.2017 findet die Landtagswahl statt.

Am 17. oder am 24.09.2017 findet die Bundestagswahl statt.

Wer sich jetzt schon als Wahlhelfer zur Verfügung stellen möchte, kann dies bei der Bürgermeisterin Frau Blöcker mitteilen, sie gibt dies dann dem Amt Probstei zur Kenntnis.

Aufgrund der Befangenheit von Frau Bürgermeisterin Blöcker gibt diese das Thema Windenergie an GV Herr Rönnau ab. Am 06.12.2016 fand die Offenlegung der Entwürfe für die Raumordnungspläne zur Windenergie statt. Diese können im Internet unter: www.schleswig-holstein.de/windenergie eingesehen werden. Das Beteiligungsverfahren beginnt am 27.12.2016 und endet am 30.06.2017.

Beim Jahresempfang der Kieler Nachrichten im November 2016 wurde über die Aktion „KN hilft Leben retten“ berichtet. In Zusammenarbeit mit dem UKSH werden kostenlose Rettungskurse für Bürger angeboten um den Menschen nahezubringen, wie man Leben retten kann. Einer dieser Rettungskurse wird am **12.01.2017, von 18.00 bis 20.00 Uhr, im Dörpshus in Passade** stattfinden. Eine Teilnahme von bis zu 30 Personen ist möglich. Die Teilnahme an diesem Kurs ist für die Teilnehmer kostenlos. Die Puppen, an denen geübt wird,

verbleiben bei den Teilnehmern. Spenden für diese kostenlosen Kurse werden von den KN gesammelt.

Die Gemeinde Passade dankt Familie Buchalla für die Spende des diesjährigen Weihnachtsbaumes. Dieser Baum wurde von der Feuerwehr gefällt, aufgestellt und auch geschmückt. Auch hierfür ergeht ein Dank.

Ein weiterer Dank für das Ausrichten des Adventskaffees geht als Ausrichter der Veranstaltung an den Kulturausschuss sowie ebenfalls an die Bühnenbildner, die Theatergruppe und auch die Kinder, die die Aufführung begleitet haben.

Am 14.01.2017 um 17.00 Uhr findet der Neujahrsempfang im Dörpshus statt.

Es erging ein Lob an die Gemeinde Passade bezüglich der Straßenbeleuchtung. Hier muss man nicht im Dunkeln nach Hause finden, wie es in einigen Ortschaften der Fall sei.

GV Herr Göttisch teilt mit, dass am 01.01.2017 um 11.00 Uhr das Neujahrsschwimmen (Anbaden) am Passader See stattfindet.

Um 20.55 Uhr endet der öffentliche Teil der Sitzung. Frau Bürgermeisterin Blöcker bedankt sich bei den anwesenden Bürgern für die Teilnahme. Es schließt sich eine kurze Pause von fünf Minuten an.

Die Vorsitzende eröffnet um 21.00 Uhr den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

gesehen:

Annette Blöcker
- Bürgermeisterin -

Marion Falke-Witt
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -